

Flüchtlingsheim: Kein Besuch im „Zoo“

„PORTE OUVERTE“ Großer Publikumserfolg

Fränz Hoffmann

Von 13 bis 17 Uhr konnten interessierte Bürger am Samstag während einer „porte ouverte“ das Flüchtlingsheim auf der ArcelorMittal-Brache in der Volmeringer Straße in Augenschein nehmen. Kein Flüchtlingsstrom, sondern ein regelrechter Besucherstrom.

DÜDELINGEN „Diddeleng ass prett“, so Bürgermeister Dan Biancalana, der zusammen mit seinem gesamten Schöfferrat und zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern nicht nur Familienministerin Corinne Cahen, Marc Crochet, beigeordneter LRK-Direktor, sondern viele neugierige Besucher begrüßen konnte, deren Strom im Laufe des Nachmittags einfach nicht abreißen wollte.

Am Montag wird die erste Familie im Container-Bau am Fuß des stillgelegten Walzwerks und neben dem ehemaligen Direktionsgebäude einziehen. Das Datum der „porte ouverte“ war bewusst gewählt.

Die Wohnungen sind mit dem Nötigen (Betten, Sofas, Stühlen usw.) möbliert, bevor sie dann von Menschen belebt werden, deren Intimität man strikt res-



Das Flüchtlingsheim befindet sich auf der ArcelorMittal-Brache in der rue de Volmerange

pektieren will. Weil die Bewohner auch in Zukunft nicht wie „Zoo“-Subjekte aussehen sollen, wird es in der Einrichtung auch wegen Sicherheitsproblemen keinen freien Zugang geben.

Kein Luxushotel

Hostessen der OLAI, des LRK und des kommunalen Integrationsdienstes führten die Besucher durch die Räumlichkeiten und

beantworteten bereitwillig alle Fragen. Die neuwertig aussehenden Container auf den zwei Stockwerken stammen aus dem LRK-Rehabilitationszentrum von Colpach und sind hell und zweckmäßig. Kein „Luxushotel“, wie fälschlicherweise oft am Tresen behauptet wird. 62 Familien aus Syrien und dem Irak (insgesamt 93 Personen) sollen hier eine vorübergehende Bleibe bekommen. Im Erdgeschoss befinden sich neben vier Wohnungen

mehrere Gemeinschaftsräume mit Küche und hygienischen Einrichtungen. Im ersten Stock werden 24 weitere Einheiten, darunter vier für Junggesellen, eingerichtet.

Vor allem sollen die Container von Familien mit Kindern genutzt werden, die ab sofort in die schulischen Einrichtungen auf „Strutzbiert“ und ins LTNB integriert werden. Gehofft wird auch auf die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung und der Ver-

einswelt (die sich übrigens bereits in Bewegung gesetzt hat).

Einige Besucher, die Bedenken vor dem Containergebäude hinter/vor den vergammelten und stillgelegten Anlagen des ehemaligen Walzwerks hatten, konnten sich bei der Besichtigung beruhigen.

So schlimm ist diese Nähe nicht und Flüchtlinge, die dem Schlimmsten in ihrer Heimat entkommen sind, wird sie kaum stören.

Foto: Isabella Finzi

Schulweg-Umfrage

GEMEINDERAT 2. Sitzung für 2016

RECKINGEN/MESS Lediglich acht Punkte standen auf der Tagesordnung der zweiten Gemeinderatssitzung des Jahres. Sämtliche Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Unter „Informationen des Schöfferrates“ war zu erfahren, dass die Jugendlichen der Gemeinde, im Alter von 12 bis 18 Jahren, wieder an Freizeitaktivitäten während der Oster- und Sommerferien teilnehmen können. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Schroeder hat man sich problematische Verkehrssituationen in der Gemeinde angeschaut. Hierbei wurden besonders die Straßen rund um die Schule sowie das Zentrum von Ehlingen und Reckingen unter die Lupe genommen.

In einer ersten Phase wird nun ein Fragebogen betreffend ihres Schulweges an Schulkinder und Eltern verteilt. Es wird getrennte Fragebögen für Kinder und Eltern geben. Nach der Auswertung der Bögen werden der Gemeinderat und anschließend die Bürger informiert. Etwaige Verbesserungen können kurzfristig umgesetzt werden.

In einer Versammlung der lokalen Feuerwehr mit dem Korps der Gemeinde Monnerich unterstrichen die Mitglieder des Reckinger Korps erneut ihren Willen, zu fusionieren.

Gratis Abfalltüten

Am 29. April wird dann offiziell das neue Korps „Mondercange-Reckange“ im Kulturzentrum „Beim Nössert“ in Bergem ins Leben gerufen. In einer Besprechung mit den „Flüchteschässer“ ging es um die logistische Unterstützung der Gemeinde beim diesjährigen „Maislabyrinth“. Die generelle Umänderung des PAG, letztlich wegen der geplanten Hühnerfarmen im Gespräch,



kann frühestens Mitte 2017 nach Erhalt des Bescheides der Umweltverwaltung auf den Instanzenweg gehen.

Das neue Taxenreglement für die Abfallgebühren wurde vom Innenministerium gutgeheißen. Es bleibt zu präzisieren, dass neben Kindern unter 3 Jahren auch inkontinenten Personen, gegen Vorlage eines ärztlichen Attests, eine Abfalltüte pro Woche gratis zusteht.

In einem weiteren Punkt ging es um die Zuschüsse für die lokalen Vereine. Mit insgesamt 24.550 Euro unterstützt die Gemeinde deren Aktivitäten. Leicht erhöht wird indes die Prämie für verdienstvolle Sportler. Sie steigt von 40 auf 50 Euro.

Die Konvention 2016 für das gemeinsame „Office social“ mit den Gemeinden Bartringen, Dippach, Kehlen, Kopstal, Leudelingen und Mamer wurde angenommen, wie auch die Forsteinrichtung 2015-2024. Abschließend wurde der Verlängerung des befristeten Arbeitsvertrages eines Mitarbeiters des technischen Dienstes zugestimmt. ph

PORTES OUVERTES!
samedi, 5 mars 2016
9h30-12h30
9h30 Discours du directeur suivi de la visite guidée et de la préinscription

Mon école. Mon envol.

Formations proposées

- Régime technique**
Bac technique
- commerce (CG)
- professions de santé et professions sociales (PS)
- sciences sociales (SO)
- Régime de technicien**
Diplôme de technicien (commerce)
- Régime professionnel**
DAP (commerce)*

* 100% de réussite : Pour l'année scolaire 2014/15, toutes les élèves de l'EPMC du régime professionnel ont obtenu leur diplôme de fin d'études !

Facile d'accès

- A dix minutes à pied de la gare d'Esch.
- Arrêt de bus juste devant l'école.

Frais scolaires: 120,- € par trimestre

La Septième

- 7ST régime technique
- 7MO régime préparatoire
- Cours renforcé: une heure par semaine Français / Allemand / Mathématiques
- Aide aux devoirs à domicile tous les jours de 14h40 à 16h30
- Concept unique de coaching: accompagnement individuel pour gérer le quotidien scolaire
- Repas de midi à la cantine scolaire

Fir dech do!

- Dans le sud, la seule école réservée à des filles
- Contact permanent entre parents, élèves et enseignants
- Ecole sécurisée à taille humaine
- Accent sur les valeurs sociales et la discipline
- Etudes surveillées

Transmettre le savoir. Soutenir les valeurs. Créer des chances.

Ecole Privée Marie-Consolatrice • 101 rue de Luxembourg • L-4221 Esch-sur-Alzette
Tél. 571257-1 • Fax 571257-320 • info@epmc.lu • www.epmc.lu • facebook.com/epmc.esch

Zeltik

DUDELANGE

Sa. 12.03

18h00

Hall Sportif LNBD
Annexe Alliance

CARLOS NÚÑEZ

LEVELLERS

DANCEPERADOS OF IRELAND

BODH'AKTAN

BALTIC SEA CHILD | SCHÉPPE SIWEN
BEOGA | LUXEMBOURG PIPE BAND

11.03 PRÉLUDE CELTIQUE - Eglise St Martin - 20h00 - BERLIN PIPE COMPANY & ERIK HOEPPE